



KONICA MINOLTA

DYNAX 5D



Leitfaden



The essentials of imaging

EINLEITUNG

Die Dynax 5D ist eine digitale Spiegelreflexkamera auf dem neuesten Stand der Technik. Sie verbindet höchste Bildqualität und umfangreiche Funktionen mit einer einfachen und intuitiven Bedienung.

Damit Sie die Möglichkeiten der Dynax 5D optimal nutzen können, möchten wir Ihnen einige der beliebtesten fotografischen Themen vorstellen und Ihnen Tipps für die Kameraeinstellungen und Verwendung des Dynax-Systemzubehörs geben.

Weitere Informationen zu den Konica Minolta Kameras und dem Systemzubehör finden Sie im Internet auf der Seite <http://www.konicaminoltaeurope.com>.

6 MILLIONEN PIXEL AUFLÖSUNG

Eine optimale Basis für hohe Bildqualität bietet der hochauflösende 6,1 Megapixel CCD (23,5 mm x 15,7 mm). Die hohe Auflösung ermöglicht beeindruckende Ausdrücke mit einem Format bis zu 30 x 50 cm.

6,3 CM LCD-MONITOR

Der mit 6,3 cm (2,5 inch) außergewöhnlich große LCD-Farbmonitor bietet eine ideale Möglichkeit, Bilder direkt nach der Aufnahme zu beurteilen. Informationen zum Bild, wie Histogrammanzeige und Aufnahmedetails, lassen sich übersichtlich in die normale Bildansicht einblenden. Der LCD-Monitor dient zusätzlich der intuitiven Führung durch das Menü, welches deutlich lesbar und logisch aufgebaut ist. Das sehr helle Display ist auch bei Sonnenlicht gut ablesbar.

Inhalt	Seite
Einleitung	1
Ausstattungsmerkmale	2
Fotomotive	
Landschaft	3
Porträt	4
Sport/Action	6
Makro	8
Architektur	10
Nachtporträt/ Sonnenuntergang	11

Fotowissen

Weißlichtabgleich	12
Zonenwahl	13
Auflösung/Qualität	14
Anti-Shake	16
Zubehör	
Objektive	18
Programmblitze	22
Systemzubehör	24

KOMPAKTES DESIGN UND INTUITIVE BEDIENUNG

Die Dynax 5D vereint ausgefeilte Fotofunktionen und eine intuitive Bedienung in einem äußerst kompakten Gehäuse. Auf der Rückseite sind die Bedienelemente für alle wichtigen Funktionen der Dynax 5D übersichtlich angeordnet.

AUSGEFEILTE AUTOMATIK-FUNKTIONEN

Die Kamera bietet neben umfangreichen manuellen Einstellmöglichkeiten ausgefeilte Automaten, in denen die jahrzehntelange Erfahrung der Firma Konica Minolta eingeflossen ist. Automatische Belichtungsprogramme ermöglichen auch dem Fotoanfänger das Erstellen ausdrucksvoller Porträts, beeindruckender Landschaftsaufnahmen oder spannungsvoller Sportaufnahmen. Auch Funktionen wie die ISO-Empfindlichkeit oder der Weißlichtabgleich können automatisch bestimmt werden.

UMFANGREICHES ZUBEHÖR

Ein umfangreiches Zubehörsortiment aus der bestehenden Dynax-Kameraserie, wie Programm- und Makroblitzgeräte, Auslösekabel, Taschen, Winkelsucher und vieles mehr, steht dem Fotografen zur Verfügung. Alle Objektive^{*1)} der Konica Minolta Dynax-Serie können an der Dynax 5D verwendet werden und sind mit dem Konica Minolta Anti-Shake-System kompatibel.

KONICA MINOLTAS ANTI-SHAKE-SYSTEM

Der exklusive und äußerst kompakte CCD-Shift-Mechanismus bietet eine besonders effektive Art, Verwacklungsunschärfe zu minimieren. Je nach Aufnahmesituation können bis zu drei Zeitstufen längere Belichtungswerte erreicht werden. Aufgrund der Integrierung des Anti-Shake-Systems in das Kameragehäuse wird die Kompatibilität mit nahezu allen Konica Minolta AF-Wechselobjektiven gewährleistet^{*1)}.



^{*1)} Mit dem AF-Makro-Zoom 1-3fach und einigen Spezialobjektiven wird das Anti-Shake-System deaktiviert.

Die Schönheit und endlose Weite einer Landschaft mit ihren unterschiedlichsten Lichtverhältnissen einzufangen, stellt eine große Herausforderung dar.



Das Landschafts-Motivprogramm der Dynax 5D wählt eine kleine Blendenöffnung, um eine möglichst große Tiefenschärfe zu erzielen. Dabei ermöglicht das aktivierte Anti-Shake-System eine verwacklungsfreie Aufnahme aus der Hand auch ohne Stativ. Landschaften wirken besonders eindrucksvoll bei Seitenlicht, wie es am Morgen und am späten Nachmittag auftritt. Auch kurz vor oder nach einem Gewitter oder Regenschauer lassen sich stimmungsvolle Aufnahmen einfangen. Weitwinkelobjektive, wie z.B. das Zoomobjektiv AF DT 4,5-5,6/11-18 mm (D) oder das AF DT 3,5-5,6/18-70 mm (D), eignen sich hervorragend für solche Einsatzzwecke.

Insbesondere auf Reisen spielt natürlich das Gewicht und das Volumen der Fotoausrüstung eine große Rolle.

Eine kompakte und leichte Kamera wie die Dynax 5D ist in Verbindung mit einem Zoomobjektiv, das einen sehr großen Brennweitenbereich abdeckt, bestens für unterwegs geeignet. Das Objektiv AF DT 3,5-6,3/18-200 mm (entspricht einer Brennweite von ca. 27-300 mm bei Kleinbild) erfüllt hervorragend diese Anforderungen und ermöglicht, nahezu alle gängigen Aufnahmesituationen zu meistern. Auch bei Aufnahmen von Personengruppen spielt ein Zoomobjektiv seine großen Vorteile aus. Von ein und demselben Standort aus sind sowohl Aufnahmen der gesamten Gruppe als auch Einzelporträts möglich.

Vergleich der Brennweiten 28 mm und 300 mm, aufgenommen vom selben Standort.

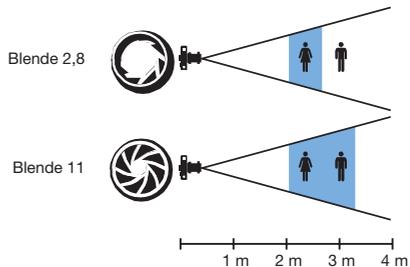


Das Porträt gehört zu den klassischen Themen der Fotografie. Ein ausdrucksvolles Porträt ist nicht nur schön, sondern kann unter Beachtung einiger weniger Regeln auch den Charakter der porträtierten Person widerspiegeln.

Die Dynax 5D verfügt über ein spezielles Porträt-Motivprogramm. Wenn Sie das Belichtungsmodusrad auf das Porträt-Motivprogramm stellen, verwendet die Kamera eine möglichst große Blendenöffnung, um eine geringe Tiefenschärfe zu erzielen.

LEICHTE TELEBRENNWEITE

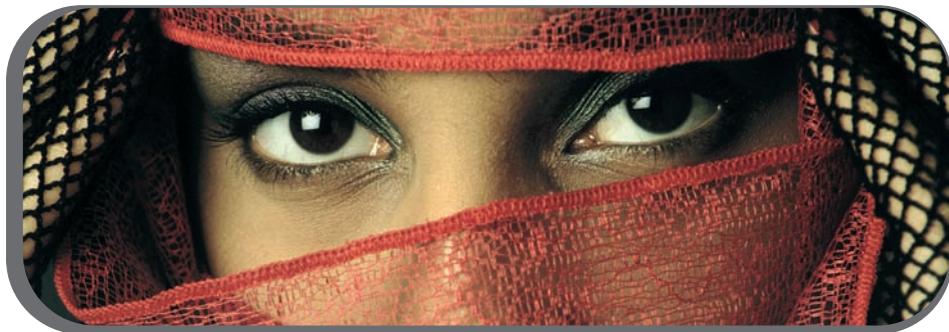
Die Verwendung einer leichten Telebrennweite (85 mm und mehr) verengt den Bildwinkel, das Porträt vermittelt so den Eindruck von Intimität. Eine große Brennweite verringert auch die Tiefenschärfe.



Die Blende bestimmt die Tiefenschärfe

GROSSE BLENDEÖFFNUNG

Die Verwendung einer großen Blendenöffnung (z. B. Blende 2,8) sorgt für eine geringe Tiefenschärfe und die Person hebt sich so vom Hintergrund besser ab. Bei einigen Porträts kann die Tiefenschärfe so gering ausfallen, dass nur die Augen scharf abgebildet und schon die Nasenspitze und die Ohren unscharf werden.



TIPP: Die Dynax 5D ermöglicht es, ein bestimmtes Autofokusfeld zu verwenden. Wählen Sie ein Autofokusfeld, das auf einem Auge liegt, um sicherzustellen, dass die Augen scharf abgebildet werden.



Programmblitz 5600HS (D)

WEICHE AUSLEUCHTUNG

Eine harte Ausleuchtung, z. B. ein frontaler Blitz, wirkt unvorteilhaft. Falten und Hautunreinheiten werden durch hartes Licht betont und das Gesicht wirkt ausdruckslos. Schwenken Sie einfach den Blitz an die Decke oder verwenden Sie einen Blitzdiffusor, um eine weiche Ausleuchtung zu erhalten.

Das Bild auf der linken Seite wurde mit einem direkten Blitz aufgenommen, das Bild auf der rechten Seite mit einem indirekten Blitz.

Auch Weichzeichnervorsätze, wie der Konica Minolta Portrayer P, sorgen für eine weiche und harmonische Wiedergabe der Hauttöne.

DRAHTLOSE BLITZEN

Die Systemblitze 3600HS (D) und 5600HS (D) können mit der Dynax 5D drahtlos gesteuert werden. Der Blitz kann z. B. seitlich positioniert werden und ermöglicht so eine natürliche Lichtstimmung. Der Blitz kann auch hinter der Person platziert werden, um ein Spitzlicht zu erzeugen.

TIPP: Die Dynax 5D verfügt über einen Porträt-sRGB-Farbraum, bei dem Hauttöne besonders weich und fein abgestuft wiedergegeben werden (Der Porträt-Farmodus kann über das Menü der Kamera eingestellt werden.)



GB

D

F

ES

I

Eine anspruchsvolle Aufgabe, sowohl für den Fotografen als auch für die Kameraausrüstung, sind Aufnahmen von schnell bewegten Motiven. Hier gilt es, genau im richtigen Moment auszulösen, um ein ausdrucksstarkes Bild einzufangen.

SPORTAUFNAHMEN

Um auch aus einer größeren Distanz das Motiv formatfüllend einzufangen zu können, sind langbrennweitige Objektive (ab 100 mm) erforderlich. Lichtstarke Festbrennweiten oder Zoomobjektive sind die erste Wahl, um auch bei weniger guten Lichtverhältnissen durch große Blendenöffnungen (z.B. AF 4,5-5,6/100-300 mm APO (D)) eine möglichst kurze Verschlusszeit zu erreichen. Somit kann auch eine schnelle Bewegung „eingefroren“ werden. Die hierbei entstehende geringe Tiefenschärfe hebt zusätzlich noch das scharfe Hauptmotiv wirkungsvoll vom unscharfen Hintergrund ab.



Um Sportaufnahmen jedoch dynamisch erscheinen zu lassen, kann auch der „Mitzieh-Effekt“ eingesetzt werden. Bei einer längeren Verschlusszeit (z.B. 1/60 s) wird die Bewegung des Sportlers verfolgt und aus der Bewegung heraus ausgelöst.

TIPP: Um auch bei wenig Licht oder weniger lichtstarken Objektiven kurze Verschlusszeiten zu erzielen, sollte an der Dynax 5D eine hohe ISO-Zahl (z.B. ISO 800) eingestellt werden. Bei kurzen bis mittleren Distanzen (bis etwa 25 m) kann auch ein Programmlitzgerät eingesetzt werden.



Objektiv AF 4,5-5,6/100-300 mm APO (D)

SERIENBILDER

Durch die schnelle Serienbildfunktion der Dynax 5D kann gerade bei bewegten Motiven der entscheidende Augenblick problemlos eingefangen werden. Der Fotograf kann eine Serie von Bildern aufnehmen und daraus das beste Bild auswählen.



TIPP: Der „Rote-Augen-Vorblitz“ sollte an der Kamera abgeschaltet werden, da ansonsten die unvermeidbare Verzögerung vom Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme einen Schnappschuss praktisch unmöglich macht. Um dennoch die Gefahr roter Augen bei Kindern zu minimieren, sollte ein Programmblitzgerät (z.B. 3600HS (D)) verwendet werden. Durch dessen großen Abstand zur optischen Achse treten rote Augen praktisch nicht auf.

Die Serienbildfunktion der Dynax 5D erleichtert das Aufnehmen von bewegten Motiven.



Objektiv AF 2,8/70-200 mm APO G (D) SSM

KINDERAUFNAHMEN

Zoomobjektive mittlerer Brennweite, wie z.B. das AF 2,8/28-75 (D) (entspricht 42-113 mm im KB-Format), erlauben dem Fotografen, sich bei der Wahl des Bildausschnitts schnell den unterschiedlichsten Situationen anzupassen. Der Autofokus der Dynax 5D sollte auf „C“ (Continuous-AF, Nachführ-Autofokus) eingestellt werden, um jederzeit auslösebereit zu sein.



GB

D

F

ES

I

Kleine und kleinste Motive können dank des umfangreichen Zubehörs der Dynax 5D hervorragend ins Bild gesetzt werden.

Nicht nur Insekten und Blumen sowie ungewöhnliche Blickwinkel, die normalerweise dem alltäglichen Blick größtenteils verborgen bleiben, können formatfüllend eingefangen werden.

MAKROFOTOGRAFIE

Besonders beim Fotografieren kleiner Tiere sollte die Fluchtdistanz gewahrt werden. Ein Makroobjektiv mit langer Brennweite (AF-Makro 2,8/100 (D) oder AF-Makro 4/200 G) erlaubt einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1:1

bei gleichzeitig großem Abstand zum Motiv (mit der Dynax 5D kann eine Fläche von 23,5 x 15,7 mm formatfüllend aufgenommen werden).



Objektiv AF 2,8/100 mm Makro (D)



TIPP: Aufgrund der geringen Tiefenschärfe bei Makroaufnahmen sollte eine möglichst kleine Blendenöffnung (z.B. Blende 16) verwendet werden.

Das Anti-Shake-System der Kamera kann auch hier wirkungsvoll eine Verwacklung bei langen Verschlusszeiten verhindern.



MAKROBLITZE

Für eine optimale Ausleuchtung im Nahbereich und zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe kommen die Spezialisten unter den Systemblitzgeräten zum Einsatz: das Makro-Ringblitzgerät 1200 und das Makro-Zwillingsblitzgerät 2400. Mit beiden Geräten ist die vollautomatische Steuerung in allen Belichtungsprogrammen der Kamera möglich.

Durch die vier einzeln zuschaltbaren Blitzröhren des Ringblitzgerätes 1200 lassen sich außer einer gleichmäßig flächigen Ausleuchtung auch leichte Schatten erzeugen.

Die Makroblitze ermöglichen eine perfekte Ausleuchtung kleiner Objekte.



Makro-Ringblitz 1200 und Makro-Zwillingsblitz 2400

Kreative Ausleuchtungsmethoden und fast unbegrenzte Flexibilität der Lichtführung im Nahbereich bietet das Zwillingsblitzgerät 2400. Zwei unabhängige, kleine Reflektoren können beliebig um das Objekt positioniert werden.



GB

D

F

ES

I

Historische oder moderne Bauwerke im richtigen Licht zu dokumentieren bleibt ein unerschöpfliches Thema für Fotografen. Das Motivprogramm „Landschaft“ der Dynax 5D lässt sich hierfür hervorragend einsetzen. Kleine Blendenöffnungen bei niedrigen ISO-Empfindlichkeiten ermöglichen große Tiefenschärfen und hohe Bildqualität.



Das AF 2,8/20 mm ermöglicht eine große Tiefenschärfe und eine ungewöhnliche Perspektive.

Objektive mit kurzer bis mittlerer Brennweite, insbesondere Festbrennweiten, sollten in der Ausrüstung eines Architekturfotografen nicht fehlen. Zusätzlich ergänzt ein Teleobjektiv die Möglichkeit, auch Details eines Gebäudes aus größerer Distanz formatfüllend abzubilden.

TIPP: Um stürzende Linien (parallele Gebäudekanten laufen scheinbar auf einem Fluchtpunkt zusammen) bei Aufnahmen von

höheren Gebäuden zu vermeiden, sollte die Kamera möglichst wenig nach oben gekippt werden. Idealerweise wird das Bild von einem hohen Kamerastandpunkt aus gemacht, z.B. aus einem Fenster oder vom Dach eines gegenüberliegenden Gebäudes.

Spiegelungen in Fensterscheiben können gut als gestalterisches Element mit in eine Architekturaufnahme einbezogen werden. Sind sie nicht erwünscht, können sie mittels eines Polfilters verringert oder vermieden werden.

TIPP: In der sogenannten „Blauen Stunde“, der Zeit der Dämmerung, wenn die Straßenbeleuchtung bereits eingeschaltet ist, können ungewöhnliche Lichtstimmungen entstehen. Dank der Anti-Shake-Funktion der Kamera kann auch zur „Blauen Stunde“ häufig noch ohne den Einsatz eines Stativs fotografiert werden.



Ein Bild, das zur „blauen Stunde“ aufgenommen wurde.

SONNENUNTERGANG

Das Sonnenuntergang-Motivprogramm passt die Einstellungen der Kamera an die besonderen Lichtbedingungen bei der Morgen- und Abenddämmerung an. Das Motivprogramm ist optimiert, um die warmen und fein abgestuften Farben des Sonnenuntergangs wiederzugeben.

Der verwendete Weißlichtabgleich ist speziell an die Lichtbedingungen angepasst, um die feinen Rottöne der Atmosphäre akkurat wiederzugeben.



NACHTPORTRÄT

Um bei Dämmerung oder in Innenräumen zu fotografieren, kann das Nachtporträt-Motivprogramm der Dynax 5D eingesetzt werden. Dieses Programm optimiert die Balance zwischen vorhandenem Umgebungslicht und dem Blitzlicht, welches auf das Objekt im Vordergrund fällt.

Das Nachtporträt-Motivprogramm optimiert die Balance zwischen vorhandenem Umgebungslicht und Blitzlicht. Im normalen Blitzmodus würde der Hintergrund des Bildes völlig schwarz werden.

So wird automatisch eine längere Verschlusszeit eingestellt, um auch den Hintergrund außerhalb der Blitzreichweite durch das vorhandene Licht richtig zu belichten.

Ein sinnvoller Einsatz des eingebauten Blitzgerätes kann nur bei einem Hauptmotiv innerhalb seiner Reichweite (ca. 5 m mit Objektiv AF DT 4,5-5,6/11-18 mm und ISO-Einstellung AUTO) erfolgen. Um größere Personengruppen oder Gegenstände im Vordergrund ausreichend ausleuchten zu können, sollte ein leistungsstärkeres Programmblitzgerät (2500 (D), 3600HS (D) oder 5600HS (D)) eingesetzt werden.



Durch das Anti-Shake-System der Dynax 5D sind auch lange Verschlusszeiten aus freier Hand möglich.



GB

D

F

ES

I

FOTOWISSEN – WEISSLICHTABGLEICH

Das menschliche Auge passt sich äußerst gut an unterschiedliche Lichtbedingungen an. Papier erscheint unabhängig von der Beschaffenheit des Umgebungslichtes weiß. Fotografische Systeme hingegen sind weitaus weniger flexibel.

Mit wechselnden Lichtquellen ändert sich auch die Farbtemperatur einer Szene – so erzeugen Leuchtstoffröhren einen Grünstich in den Bildern, Glühlampen dagegen einen Rotstich.



Der Weißlichtabgleich ermöglicht der Kamera, verschiedenste Lichtarten natürlich erscheinen zu lassen. Generell funktioniert der automatische Weißlichtabgleich (**AWB**) sehr gut, manchmal ist es jedoch vorteilhaft, Einfluss auf die Wahl der Lichtart zu nehmen.

Zu diesem Zweck steht der voreingestellte Weißlichtabgleich zur Verfügung (☀️), bei dem man auf die gespeicherten Farbtemperaturen bestimmter Lichtquellen (Tageslicht, Schatten, Wolken, Glühlampe, Leuchtstoffröhre, Blitz) zurückgreifen kann.

Um noch genauere Ergebnisse zu erzielen, kann man den benutzerdefinierten Weißlichtabgleich (👤) verwenden, da sich z.B. die Farbtemperatur einer Glühlampe geringfügig von dem Wert der Voreinstellung unterscheiden kann. Diese Funktion bietet die Möglichkeit, die Kamera exakt auf die vorhandenen Lichtbedingungen zu kalibrieren, indem man mit der Kamera eine Messung an einem weißen Objekt, wie z.B. einem Blatt Papier, durchführt.

Ist die genaue Farbtemperatur des Umgebungslichtes bekannt, da diese z.B. mit einem Farbmessgerät ermittelt wurde, kann man den Farbtemperatur-Modus (**K**) der Kamera verwenden, bei dem die Farbtemperatur direkt eingestellt werden kann.



Richtig eingestellter
Weißlichtabgleich

Einstellung Tageslicht,
Beleuchtung Kunstlicht

Einstellung Tageslicht,
Beleuchtung Leuchtstoff

Einstellung Kunstlicht,
Beleuchtung Tageslicht

Stimmung, Charakter und Aussage eines Bildes werden wesentlich dadurch geprägt, welche Tonwerte zwischen Licht und Schatten auf dem Bild dominieren. In der klassischen Fotografie spricht man beim bewussten, motivgerechten Einsatz einer bestimmten Beleuchtungssituation von High-Key- und Low-Key-Aufnahmen.

Bei High-Key-Aufnahmen überwiegen helle, fein differenzierte Töne und eine weiche Grundbeleuchtung. Bei Low-Key-Aufnahmen hingegen dominieren die dunkleren Töne und es soll eine möglichst kontrastreiche, plastische Tiefenzeichnung bei relativ harter Beleuchtung erzielt werden.

Der Zonenwahl-Modus passt die Tonwertwiedergabe an die jeweilige High- oder Low-Key-Situation gezielt an und ermöglicht dadurch einen erweiterten Dynamikumfang.

HIGH-KEY-ZONENWAHL

Bei vorwiegend hellen Bildkompositionen sorgt der High-Key-Modus für eine fein differenzierte Lichterzeichnung. Die Belichtung, Empfindlichkeit und Gradation werden optimal angepasst, so dass die Lichter nicht wie in herkömmlicher Einstellung ausfressen können.

LOW-KEY-ZONENWAHL

Bei vorwiegend dunkel gehaltenen Bildkompositionen sorgt der Low-Key-Modus für eine differenzierte Schattenzeichnung, ohne dass in den tiefen Tönen Rauschen auftreten kann.



GB

D

F

ES

I

Im Menü der Kamera finden Sie den Punkt „Auflösung“ und „Qualität“. Das Ergebnis dieser beiden Punkte ist recht ähnlich, die Funktionsweise jedoch sehr unterschiedlich.

Bei beiden Funktionen gilt: je höher die „Qualität“ bzw. die „Auflösung“, desto größer wird die Bilddatei und desto weniger Bilder finden auf der Speicherkarte Platz.

Doch warum gibt es dann zwei Einstellungen?

BILDGRÖSSE (AUFLÖSUNG)

Die Funktionsweise des Punktes „Auflösung“ ist einfach. Der CCD-Sensor der Kamera, der das eigentliche Bild erzeugt, setzt sich aus vielen kleinen Bildelementen (Pixeln) zusammen. Bei der maximalen Auflösung werden alle Pixel des CCDs gespeichert. Wird die Auflösung reduziert, werden nicht alle Pixel gespeichert. So kann die Anzahl der pro Bild gespeicherten Pixel statt der maximalen 6 Millionen Pixel nur 3 oder 1,5 Millionen Pixel betragen.

WANN WELCHE AUFLÖSUNG?

Von der Anzahl der Pixel ist die maximale Größe abhängig, in der ein Bild gedruckt werden kann. So benötigt ein Bild in DIN A4 z. B. mindestens 4 Millionen Pixel. Wenn Sie also wissen, dass Sie das Bild nur im kleinen Format drucken möchten oder nur für das Internet benötigen, können Sie die Auflösung reduzieren, um mehr Bilder auf der Speicherkarte sichern zu können.

TIPP: Nehmen Sie das Bild immer in einer etwas höheren Auflösung auf als Sie benötigen, da Sie das Bild so später am Rechner beschneiden können. Meistens wird die maximale Auflösung verwendet, da so das Bild für viele Anwendungen genutzt werden kann.

QUALITÄT

Der Punkt „Qualität“ bestimmt das Dateiformat, in dem das Bild auf die Speicherkarte gesichert wird.



kleine Auflösung



mittlere Auflösung



hohe Auflösung

RAW

Wird die Qualität „RAW“ gewählt, wird das Bild immer in voller Auflösung gespeichert. Das RAW-Format speichert die Bilddaten vor der eigentlichen Berechnung der Farben, Schärfe und des Kontrastes durch die Kamera. Diese Berechnung muss jedoch später auf dem Computer mit dem DiMAGE Master Lite bzw. DiMAGE Master nachgeholt werden. Das RAW-Format ermöglicht die beste Qualität, erfordert aber die manuelle Nachbearbeitung der Bilder am Rechner. Die Dateien, die im RAW-Modus erstellt werden, sind außerdem sehr groß (8,8 MB), weshalb die Kamera zwischen den Aufnahmen etwas mehr Zeit benötigt, um die Bilder auf der Speicherkarte zu sichern.

EXTRAFEIN, FEIN, STANDARD

Wird unter dem Punkt „Qualität“ die Einstellung Extrafein, Fein oder Standard gewählt, werden die Bilder im JPEG-Format gespeichert. Im Gegensatz zum RAW-Format wird das Bild im JPEG-Format komprimiert. Das Bild hat dann zwar immer noch die gleiche Auflösung wie ein unkomprimiertes Bild, nimmt aber weniger Platz auf der Speicherkarte ein.

Geringe JPEG-Kompression / Hohe JPEG-Kompression

Man kann sich das Komprimieren eines Bildes im JPEG-Format wie das Falten eines Bildes vorstellen. Die unterschiedlichen Einstellungen „Extrafein“, „Fein“ oder „Standard“ bezeichnen nun gewissermaßen, wie oft das Bild gefaltet wird. Bei der Speicherung der Bilder im JPEG-Format bekommt das Bild jedoch keine Knicke, sondern es gehen Bilddetails verloren. Je stärker das Bild im JPEG-Format komprimiert wird, desto mehr Bilddetails gehen verloren.

TIPP: Für die meisten Motive hat sich die Einstellung „Standard“ bewährt. Die Einstellung „Fein“ und „Extrafein“ empfiehlt sich bei Motiven mit sehr feinen Details.



Trotz automatischer Scharfeinstellung (Autofokus), kommt es immer wieder vor, dass Fotos unscharf werden. In vielen Fällen ist dies kein Fehler der automatischen Scharfeinstellung, sondern die Bilder sind verwackelt. Kameraverwacklungen kommen leider sehr häufig vor und sind insbesondere bei längeren Verschlusszeiten oder großen Brennweiten ein Problem. Mit Anti-Shake schafft Konica Minolta Abhilfe. Das hochpräzise CCD-Shift-Verfahren verwendet einen einzigartigen Bildstabilisierungsmechanismus. Ein Sensor erkennt den Grad der Verwacklungen, und durch Verschiebung des CCDs kann die Kamera die Verwacklung ausgleichen.



Das Anti-Shake-System gleicht die Bewegung der Kamera aus und das Bild wird trotz langer Verschlusszeit (1/30 sek.) scharf.

DIE RICHTIGE MENGE LICHT

Für ein richtig belichtetes Foto benötigt der CCD eine bestimmte Menge Licht. Die Kamera hat zwei Möglichkeiten, die Lichtmenge zu steuern: zum einen über die Blende, zum anderen über die Belichtungszeit.



Die Anti-Shake-Einheit kompensiert Bildverwacklungen bei Kameraerschütterungen durch Verschieben des CCDs.

OHNE ANTI-SHAKE

Eine Faustregel besagt, dass die längste Verschlusszeit, die verwacklungsfrei ohne Anti-Shake aufgenommen werden kann, den Kehrwert der Brennweite in Sekunden beträgt.

$$\frac{1}{\text{Brennweite (in mm)}} \cdot \text{s}$$

Bei einer Brennweite von 250 mm z. B. beträgt die längste Verschlusszeit ohne Anti-Shake 1/250 mm = 1/250 s.



MIT ANTI-SHAKE

Die Belichtungszeit kann mit Anti-Shake bis zu drei Zeitstufen länger sein als bei einer Aufnahme ohne Anti-Shake. Bei einer Brennweite von 250 mm beträgt die längste Belichtungszeit mit Anti-Shake nicht 1/250 Sek., sondern 1/39 Sekunde, ohne dass das Bild verwackelt.

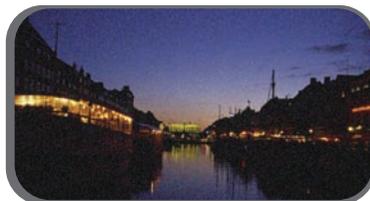
WENIGER RAUSCHEN DURCH ANTI-SHAKE

Die Veränderung der Empfindlichkeit (ISO) bietet eine weitere Möglichkeit, die Belichtung anzupassen. Bei digitalen Kameras kann die Empfindlichkeit im Menü eingestellt werden. Je höher allerdings die Empfindlichkeit, desto stärker wird Rauschen (zufällige Störungen vergleichbar mit Bildkörnung) im Bild sichtbar.

Anti-Shake ermöglicht es, auch unter ungünstigen Lichtbedingungen eine niedrige Empfindlichkeit zu verwenden. Das Bildrauschen wird so auf ein Minimum reduziert.



Niedrige Empfindlichkeit, ohne Rauschen



Hohe Empfindlichkeit, mit Rauschen



GB

D

F

ES

I

KONICA MINOLTA – OBJEKTIVE

SPIEGELTELE

Extreme Teleaufnahmen ermöglicht das AF-Reflex 8/500. Das Objektiv ist aufgrund seiner kompakten und leichten Bauweise besonders beliebt bei Naturfotografen.



Wegen seiner Konstruktion arbeitet das Spiegelobjektiv mit einer festen Blende von 8. Dadurch ist oft die Verwendung eines Stativs notwendig. Durch das Anti-Shake und den hohen Empfindlichkeitsbereich der Dynax 5D sind häufig sogar Freihandaufnahmen problemlos möglich.

PROFESSIONELLE TELEOBJEKTIVE

Die SSM-Objektive wurden entwickelt, um höchsten Ansprüchen professioneller Fotografen gerecht zu werden. Das Zoomobjektiv 70-200 mm bietet mit einer durchgehenden Lichtstärke von 2,8 bei überragender Abbildungsleistung ein perfektes Werkzeug für den leichten bis mittleren Telebereich.

Die lichtstarke Festbrennweite 2,8/300 mm ist nicht nur für den ambitionierten Natur- oder Sportfotografen aufgrund der ultimativen Bildqualität selbst bei offener Blende das Traumobjektiv schlechthin.



Optimal unterstützt wird das Leistungsspektrum der beiden Objektive durch das Anti-Shake-System der Dynax 5D, das gerade im Telebereich seine Stärken voll ausspielen kann. Beide Objektive mit SSM-Funktion verwenden einen neuen Motor mit Ultraschall-Technologie für einen leisen, schnellen und reibungslosen Autofokusbetrieb.

TIPP: Mit den perfekt auf die SSM-Objektive abgestimmten Telekonvertern AF-APO 1,4X (D) und 2X (D) lässt sich die Brennweite nahezu ohne Qualitätsverlust erheblich erweitern. Der Lichtverlust wird durch das Anti-Shake-System der Dynax 5D kompensiert.



TIPP: Entdecken Sie die Astrofotografie für sich. Das AF 4/600 mm APO G bietet an der Dynax 5D eine effektive Brennweite von 900 mm, mit der Sie den Mond vollformatig aufnehmen können!

DT-TECHNOLOGIE

Die Objektive der DT-Serie (Abk. für Digitale Technologie) sind speziell für die Kameras der digitalen Dynax-Serie entwickelt worden. Der Bildkreis der Objektive ist speziell auf die Größe des CCDs abgestimmt.



Objektiv AF DT 4,5-5,6/11-18 mm (D)

G-SERIE

Alle Objektive der G-Serie zeichnen sich durch die Verwendung hochwertigster Bauelemente wie z.B. AD-Gläser und eine aufwendige Mehrschichtvergütung aus. Die Objektive der G-Serie sind die optische Spitze des Dynax-Objektiv-Systems.

FISHEYE-OBJEKTIV

Der typische kreisrunde Fisheye-Effekt kann vor allem für Landschafts-, Architektur und

Das AF 2,8/ 16 mm Fisheye erzeugt beeindruckende Aufnahmen mit einem äußerst großen Bildwinkel.

Innenaufnahmen kreativ genutzt werden. Das Vollformat-Fisheye-Objektiv AF 2,8/16 mm erfasst an der Dynax 5D einen enormen diagonalen Bildwinkel von 120°.



Objektiv AF 2,8/16 mm Fisheye

TIPP: Experimentieren Sie mit dem Effekt der extremen Verzeichnung. Bei Landschaftsaufnahmen wird nur die Horizontlinie bei gerade gehaltener Kamera unverzerrt abgebildet.



GB

D

F

ES

I

KONICA MINOLTA – OBJEKTIVE

ZOOMOBJEKTIVE	Artikelnummer	Minimaler Fokus	Größe	Gewicht	Anti-Shake
			(Durchm. x Länge)		
AF DT 4,5-5,6/11-18 mm (D)	2698-110	0,25 m	83 x 80,5 mm	350 g	✓
AF 2,8-4/17-35 mm (D)	2695-110	0,30 m	83 x 84,5 mm	430 g	✓
AF DT 3,5-5,6/18-70 mm (D)	2697-810	0,38 m	66 x 77 mm	240 g	✓
AF DT 3,5-6,3/18-200 mm (D)	2699-110	0,45 m	73 x 85,5 mm	405 g	✓
AF 3,5/17-35 mm G	2654-118	0,30 m	82,5 x 90,5 mm	600 g	✓
AF 3,5-4,5/20-35 mm	2657-118	0,50 m	77,5 x 69,5 mm	325 g	✓
AF 3,5-4,5/24-105 mm (D)	2672-110	0,50 m	71 x 69 mm	395 g	✓
AF 2,8/28-75 mm (D)	2696-810	0,33 m	73 x 94 mm	510 g	✓
AF 3,5-5,6/28-80 mm (D)	2683-910 (schwarz)	0,4 m	63 x 68 mm	190 g	✓
	2683-960 (silber)				✓
AF 3,5-6,6/28-100 mm (D)	2692-810 (schwarz)	0,48 m	66 x 78 mm	240 g	✓
	2692-860 (silber)				✓
AF 4,0-5,6/35-80 mm II	2671-160 (silber)	0,38 m	63 x 66mm	150 g	✓
AF 2,8/70-200 mm APO G (D) SSM	2682-118	1,20 m	87 x 196,5 mm	1340 g	✓
AF 4,5-5,6/70-210 mm II	2669-110 (schwarz)	1,10 m	69 x 93 mm	350 g	✓
	2669-160 (silber)				✓
AF 4,5-5,6/75-300 mm (D)	2684-910 (schwarz)	1,50 m	71 x 122 mm	460 g	✓
	2684-960 (silber)				✓
AF 4,5-5,6/100-300 mm APO (D)	2681-110	1,50 m	73,5 x 101,5 mm	485 g	✓

WEITWINKELOBJEKTIVE	Artikelnummer	Minimaler Fokus	Größe	Gewicht	Anti-Shake
			(Durchm. x Länge)		
AF 2,8/16 mm Fisheye	2578-110	0,20 m	75 x 66,5 mm	400 g	
AF 2,8/20 mm	2641-110	0,25 m	78 x 73,5 mm	285 g	✓
AF 2,8/24 mm	2642-110	0,25 m	65,5 x 44 mm	215 g	✓
AF 2,0/28 mm	2668-118	0,30 m	66,5 x 49,5 mm	285 g	✓
AF 2,8/28 mm	2557-100	0,30 m	65,5 x 42,5 mm	185 g	✓
AF 1,4/35 mm G	2666-118	0,30 m	65,5 x 76 mm	470 g	✓

STANDARD OBJEKTIVE	Artikelnummer	Minimaler Fokus	Größe	Gewicht	Anti-Shake
			(Durchm. x Länge)		
AF 1,4/50 mm	2662-110	0,45 m	65,5 x 38,5 mm	235 g	✓
AF 1,7/50 mm	2613-100	0,45 m	65,5 x 39 mm	170 g	✓

TELEOBJEKTIVE	Artikelnummer	Minimaler Fokus	Größe	Gewicht	Anti-Shake
			(Durchm. x Länge)		
AF 1,4/85 mm G (D)	2677-118	0,85 m	81,5 x 72,5 mm	560 g	✓
AF 2,8/100 mm SOFT FOCUS	2648-118	0,80 m	71,5 x 78 mm	440 g	✓
STF 2,8/135 mm [T4,5] ^{*)}	2656-118	0,87 m	80 x 99 mm	730 g	✓
AF 2,8/200 mm APO G	2612-110	1,50 m	86 x 134 mm	790 g	✓
AF 2,8/300 mm APO G (D) SSM	2674-118	2,00 m	122 x 242,5 mm	2480 g	✓
AF Reflex 8/500 mm	2572-118	4,00 m	89 x 118 mm	665 g	✓
AF 4/600 mm APO G	2609-136	6,00 m	169 x 449 mm	5500 g	✓

KONVERTER	Artikelnummer	minimaler Fokus	Größe	Gewicht	Anti-Shake
			(Durchm. x Länge)		
AF 1,4X Tele Converter APO (D) ^{*)}	2687-107		64 x 20 mm	170 g	✓
AF 2X Tele Converter APO (D) ^{*)}	2688-107		64,5 x 43,5 mm	200 g	✓

MAKROOBJEKTIVE	Artikelnummer	Minimaler Fokus	Größe	Gewicht	Anti-Shake
			(Durchm. x Länge)		
AF 2,8/50 mm Makro (D)	2675-100	0,20 m	71,5 x 60 mm	295 g	✓
AF 3,5/50 mm Makro	2646-100	0,23 m	66 x 55 mm	200 g	✓
AF 2,8/100 mm Makro (D)	2676-110	0,35 m	75 x 98,5 mm	510 g	✓
AF 4/200 mm Makro APO G	2658-118	0,50 m	79 x 195 mm	1130 g	✓
AF Makro Zoom 3X-1X/1,7-2,8	2594-116	(3x): 25 mm (1x): 40 mm	86 x 117 x 94,5 mm ^{*)}	1100 g	

^{*)} Bildgröße, welche die Filmebene ausfüllt.

^{*)} Nur für die Verwendung mit AF APO 2,8/300G (D) SSM(1), AF APO 2,8 70-200 G (D) SSM(1), AF APO 2,8/200 G, AF APO 2,8/300 G, AF APO 4/300 G(2), AF APO 4,5/400 G(2), AF APO 4/600 G(2), AF Makro APO 4/200 G(3) und STF 2,8/135(3) Autofokus kann mit folgenden Kombinationen nicht verwendet werden:

- AF 1,4fach/AF 2fach Telekonverter APO (D), Objektiv mit der Kennzeichnung (1) und ältere Kameramodelle als Dynax 7 (außer Dynax 9 mit Update).
- AF 2fach Telekonverter APO (D) und Objektiv mit der Kennzeichnung (2).
- AF 1,4fach/AF 2fach Telekonverter APO (D) und Objektiv mit der Kennzeichnung (3).

^{*)} Nur manueller Fokus.

KONICA MINOLTA – PROGRAMMBLITZE

Der wichtigste Unterschied zwischen den drei Konica Minolta Systemblitzen ist die Leitzahl. Die Leitzahl kann an den ersten zwei Ziffern der Bezeichnung, z. B. 36 für den 3600HS (D), abgelesen werden. Der eingebaute Blitz der Dynax 5D verfügt über eine Leitzahl von 12.

PROGRAMMBLITZ 2500 (D)



Dieser handliche Blitz ermöglicht die Ausleuchtung von Objekten in einer Entfernung von einigen Metern. Der Schwenkreflektor ermöglicht ein Verstellen des Blitzkopfes zwischen 0° und 90°. Dies ermöglicht ein indirektes Blitzen (z.B. über die Decke). Das daraus resultierende weichere

Licht ist ideal für Porträts, da es natürlicher wirkt und die Zeichnung im Gesicht erhalten bleibt.

PROGRAMMBLITZ 3600HS (D)



Der Programmblitz 3600HS (D) verbindet eine hohe Leitzahl mit zahlreichen Funktionen für eine kreative und vielseitige Blitzfotografie.

Die drahtlose Blitzfernsteuerung ermöglicht unabhängiges Blitzen. Der Zoomreflektor passt den Ausleuchtungswinkel automatisch an

die Brennweite des Objektivs zwischen 24 und 85 mm an.

PROGRAMMBLITZ 5600HS (D)

Der Programmblitz 5600HS (D) bietet alle Möglichkeiten für die ambitionierte Blitzfotografie. Die starke Leistung ermöglicht es, auch Objekte in großer Entfernung auszuleuchten.

Die Möglichkeit, den Programmblitz 5600HS (D) manuell zu steuern und kreative Funktionen wie die Stroboskopblitzfunktion eröffnen dem Fotografen alle Bereiche der Blitzfotografie.

Der Blitzkopf des 5600HS (D) kann nicht nur rauf und runter geschwenkt, sondern auch um 180° gedreht werden.



Durch Blitzen auf den zweiten Verschlussvorhang erzeugen Sie sehr dynamische Aufnahmen

HIGH-SPEED SYNC (HSS)

Die Programmblitze 3600HS (D) und 5600HS (D) bieten die HSS-Funktion. HSS ermöglicht kürzere Verschlusszeiten als die Blitzsynchronzeit der Kamera bei Blitzaufnahmen. Diese Funktion ist besonders hilfreich bei Porträts im Sonnenlicht, da ein leichter Aufhellblitz genutzt werden kann, um das Gesicht vom Hintergrund abzuheben.

DRAHTLOSE BLITZFERNSTEUERUNG

Die Programmblitze 3600HS (D) und 5600HS (D) können unabhängig von der Kamera verwendet werden.

BLITZEN AUF DEN 2. VERSCHLUSSVORHANG

Normalerweise wird der Blitz zu Beginn der Belichtung gezündet. Wenn Sie die Kamera auf die Funktion „Blitzen auf den 2.

Verschlussvorhang“ stellen, wird der Blitz am Ende der Belichtung ausgelöst. Der Anfang einer Bewegung erscheint mit dieser Funktion verschwommen, das Ende wird durch den Blitz eingefroren.

MAKRO-RINGBLITZGERÄT 1200

Ein normaler Blitz kann diesen Bereich nicht abdecken. Der Makro-Ringblitz 1200 wird direkt am Objektiv befestigt und verfügt über vier Blitzröhren, die einzeln an- und abgeschaltet werden können. Der Makro-Ringblitz erzeugt eine kontrollierte Beleuchtung, wie sie z. B. für medizinische Aufnahmen gewünscht wird.

BLITZKOMPATIBILITÄT

	5600HS (D)	3600HS (D)	2500 (D)	Zwillingenblitz 2400	Ringblitz 1200
ADI-Blitzmessung	•	•	•		
Vorblitz TTL-Messung	•	•	•	•	•
Manuelle Blitzkontrolle	•			•	•
Autozoom	•	•			
High-Speed Sync. (HSS)	•	•			
Drahtlose Fernsteuerung	•	•			
Stroboskopblitz	•				

MAKRO-ZWILLINGSBLITZGERÄT 2400

Der Makro-Zwillingenblitz 2400 hat zwei Blitzröhren, die über zwei flexible Halter am Objektiv befestigt werden. Da sich die beiden Halter weiter von der optischen Achse des Objektivs entfernt befinden als beim Makro-Ringblitz, erzeugt der Zwillingenblitz 2400 eine räumlichere Ausleuchtung, wie z. B. für Aufnahmen von Insekten oder Blumen.



Der Makro-Zwillingenblitz 2400 ermöglicht eine komplette Steuerung der Beleuchtung in der Makrofotografie.

GB

D

F

ES

I

KONICA MINOLTA - SYSTEMZUBEHÖR

FERNAUSLÖSEKABEL RC-1000S/L



Steht die Kamera auf einem Stativ, kann die Kamera mit dem Fernauslösekabel gesteuert werden. Die Autofokusfunktion bleibt erhalten.

SD-KARTENADAPTER SD-CF 1



Dieser Adapter ermöglicht die Verwendung von SD-Karten in der Dynax 5D.

STUDIOBLITZADAPTER PCT-100



Zum Anschluss an alle gängigen externen Blitzanlagen. Das einfache Aufstecken des PCT-100 macht aus der Dynax 5D eine Studiokamera.

NETZGERÄT AC-11



Mit diesem Netzgerät lässt sich Ihre Dynax 5D an das Stromnetz anschließen. Es liefert gleichmäßige

Spannungsversorgung, ohne dass der Austausch von Batterien notwendig wird.

LITHIUM-IONEN AKKU NP-400



Wenn Sie sich auf Reisen befinden und das Aufladen des Akkus nicht möglich ist, sollten Sie einen zweiten, aufgeladenen NP-400 dabei haben.

WINKELSUCHER VN



Der Winkelsucher Vn dreht das Bild des Suchers um 90°, so dass Sie auch z. B. bei Aufnahmen in Bodennähe komfortabel arbeiten können.

SOFTWARE (DIMAGE MASTER)



Der Konica Minolta DiMAGE Master ist eine ausgereifte

Bildbearbeitungs- und Bildoptimierungssoftware, die den kreativen Workflow fortgeschrittener Anwender erheblich verbessert. Der DiMAGE Master stellt Werkzeuge zum direkten Bildvergleich zur Verfügung. Anhand von Analysen des Histogramms, des Weißlichtabgleichs etc. können Korrekturen interaktiv durchgeführt werden. Alle an einem Bild vorgenommenen Korrekturen können als Korrekturjob gespeichert und problemlos auf weitere Bilder angewendet werden.

DYNAX 5D



www.konicaminoltaeurope.com

www.konicaminoltaphotoworld.com

www.konicaminoltasupport.com



KONICA MINOLTA

KONICA MINOLTA PHOTO IMAGING, INC.

© 2005 Konica Minolta Photo Imaging, Inc. under the Berne Convention
and the Universal Copyright Convention.